



Niederschrift

2. Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses Hohwacht Wahlperiode 2023-2028

Sitzungstermin: Dienstag, 14. November 2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:12 Uhr
Ort, Raum: Hohwacht, Berliner Platz 1, Bürgertreff Hohwacht

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesende:

Ausschussmitglieder

Frau Iris Dencker	Ausschussmitglied
Herr Torsten Hock	Stellv. Vorsitzender
Herr Olaf Hutzfeldt	Vorsitzender
Frau Karin Schöning	bürgerliches Mitglied
Herr Peter Schuldt	Ausschussmitglied
Frau Cornelia Schwabedissen	Ausschussmitglied

Es fehlt entschuldigt

Herr Jan Ole Stauch	bürgerliches Mitglied
---------------------	-----------------------

nicht stimmberechtigte Gemeindevertreter/in

Herr Christian Abel	
Herr Christian Behn	ab 19.11 Uhr
Herr Christoph Bünz	
Herr Christian Genske	
Herr Karsten Kruse	Bürgermeister
Frau Gudrun Ratje	

nicht stimmberechtigte (stellvertr.) bürgerliche Mitglieder

Herr Volkmar Thiele	
---------------------	--

Zuhörer/innen

Anzahl	10
--------	----

Frau Nadine Lattka	Protokollführerin	Gemeinde Hohwacht
--------------------	-------------------	-------------------

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 19.09.2023
- 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 7 Hohwacher Bucht Touristik
- 7.1 Tourismus in Hohwacht
- 7.2 Saisonverlauf 2023
- 7.3 Ausblick auf 2024 und geplante Veranstaltungen
- 8 Sachstandsbericht Schäden Sturmflut Oktober 2023
- 9 Verschiedenes
- 10 Vermieter- und Einwohnerfragestunde

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Tourismus- und Kulturausschusses waren durch Einladung vom 27.10.2023 auf Dienstag, den 14.11.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Tourismus- und Kulturausschuss war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 19.09.2023

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung vor.

6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der letzten Sitzung alle Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt wurden.

7. Hohwachter Bucht Touristik

7.1. Tourismus in Hohwacht

Die Geschäftsführerin der HBT, Frau Grit Wenzel, geht zunächst auf die allgemeine touristische Lage in Schleswig- Holstein ein. Im Jahr 2023 werden in Schleswig- Holstein ca. 36 Millionen Übernachtungen erwartet, die Verweildauer wird mit 3,8 Tagen angegeben. Als beliebteste Unterkünfte zählen immer noch Ferienhäuser- oder

wohnungen, allerdings steigen die Übernachtungszahlen in Hotels stetig an. Laut Umfragen wurden als Gründe für Urlaub in Schleswig- Holstein Strand, Meer, Natur und Radwege angegeben. Damit liege man in der Hohwachter Bucht mit dem neuen Naturerlebnispfad genau im Trend.

7.2. Saisonverlauf 2023

Frau Wenzel berichtet, dass die Hohwachter Bucht über 5.000 Betten und sieben Campingplätze mit insgesamt 2.000 Stellplätzen verfügt. Die Übernachtungszahlen werden mit ca. 750.000 angegeben, Tendenz steigend.

Die statistischen Daten für die Gemeinde Hohwacht belaufen sich Stand heute auf 2.902 Gästebetten und 232.071 Übernachtungen bei 45.089 Ankünften. Daraus ergibt sich eine Verweildauer von 5,1 Tagen.

7.3. Ausblick auf 2024 und geplante Veranstaltungen

Frau Wenzel erläutert den vorliegenden Veranstaltungsplan für das Jahr 2024. Es werden 238 Veranstaltungen aus folgenden Bereichen geplant: Musik, Aktiv, Kinder/ Familien, Geführte Touren, Nachhaltigkeit, Kunst & Kultur, Kulinarisch und Diverse. Besonders hervorheben möchte Frau Wenzel die Einweihung des Naturerlebnispfades und die jeweils 20jährigen Jubiläen der Flunder und der BBF- Nächte.

Die HBT erhält ein jährliches Dienstleistungsentgelt der Gemeinde Hohwacht in Höhe von 46.000,00 € für die Durchführung von Veranstaltungen. Die voraussichtlichen Kosten für die geplanten Aktivitäten im Jahr 2024 betragen 56.500,00 €, wobei Frau Wenzel daraufhin weist, dass sie auf eine zusätzliche finanzielle Unterstützung der Gemeinde für die Veranstaltungen „Flunderjubiläum“ und Einweihung „Naturerlebnispfad“ hoffe.

Der Veranstaltungsplan ist Bestandteil der Niederschrift.

Der Veranstaltungsplan wird genehmigt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	6		3	0	3

8. Sachstandsbericht Schäden Sturmflut Oktober 2023

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Karsten Kruse berichtet, dass die Ausschreibung zur Sanierung der Seebrücke „Flunder“ in Vorbereitung ist. Diverse Bretter des Bodenbelages sind lose oder fehlen, das Gelände ist locker, so dass die Flunder keinesfalls betreten werden kann. Die Flunder wird bis zu den Instandsetzungsarbeiten gesperrt bleiben. Zum derzeitigen Zeitpunkt wird von einer Fertigstellung im Juli 2024 ausgegangen.

An der Steilküste sind diverse Abbrüche zu verzeichnen.

Der Wanderweg vor der Steilküste ist komplett weggespült worden, dieser wird im

Frühjahr wiederhergestellt.

Die Seebrücke „Badesteg“ ist zurzeit ebenfalls gesperrt, da auch hier diverse Bretter beschädigt wurden. Der Badesteg kann jedoch durch den gemeindlichen Bauhof instandgesetzt werden und wird zum Saisonbeginn wieder freigegeben.

In Alt Hohwacht hat die Gemeinde größere Schäden an den Dünen zu verzeichnen, diese wurden bereits mit der Unteren Naturschutzbehörde begangen und das weitere Vorgehen abgesprochen.

Die Promenade und der Regionaldeich in Alt Hohwacht haben erhebliche Beschädigungen aufzuweisen. Eine Sofortmaßnahme in Form von Auslegung von Bigbags auf Wasserbauvlies durch eine Spezialfirma wurde bereits durch das LKN genehmigt. Die Sofortmaßnahme wird voraussichtlich ca. 57.000,00 € kosten.

In Zusammenarbeit mit dem Ing.büro Mohn wurden Pläne für eine Ufersicherung mit Neuherstellung der Promenade erstellt und auch schon dem LKN zur Prüfung vorgelegt. Trotzdem ist davon auszugehen, dass die Genehmigung und Vorbereitung dieser Baumaßnahme noch Zeit in Anspruch nehmen wird, so dass die Bigbags der Sofortmaßnahme auch in der kommenden Saison vermutlich noch vor Ort stehen werden.

Während der Sturmflut seien hauptsächlich Schäden im öffentlichen Bereich entstanden und inwieweit es Fördermittel für die Beseitigung der Schäden geben wird, ist noch in Klärung. Soweit hier konkrete Informationen vom Land herausgegeben werden, wird das Amt Lütjenburg Anträge auf Zuwendungen stellen.

9. Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die „Winterbader Hütte“ bereits durch den Bauhof aufgestellt und auch schon benutzt wurde. Es laufen gegenwärtig Planungen, ob in der Wintersaison z.B. Sauna- Events veranstaltet werden können.

Des Weiteren wird berichtet, dass die Spielgeräte auf dem Spielplatz im Kranichring bereits aufgebaut wurden. Die Firma Langfeldt wird nun noch den Fallschutz auftragen, damit dann die Endmontage und Abnahme erfolgen kann.

Die letzten Asphaltierungsarbeiten am Radweg entlang der K45 sind nunmehr abgeschlossen. Es ist davon auszugehen, dass zeitnah die Straßensperrung zwischen Hohwacht und Sehlendorf aufgehoben wird und damit der Rundweg zum Naturerlebnispfad geschlossen wurde.

Herr Hutzfeldt erwähnt, dass die drei Verkehrsinseln der Gemeinde vom Bauhof mit Blumenzwiebeln bepflanzt wurden.

Der Vorsitzende erläutert, dass es auf der letzten Sitzung eine Anfrage bezüglich einer gesonderten Vermietersitzung aufkam. Man habe den Bedarf eruiert, es sei vorerst keine gesonderte Sitzung geplant.

Der Vorsitzende legt dar, dass die Gemeinde zeitnah ausarbeiten sollte, wie die

Zwischenlösung auf dem Schwimmbadgelände aussehen soll.

Frau Schwabedissen führt an, dass die Verträge für die „Foodtrucks“ im kommenden Jahr in Bezug auf die Standgebühr überarbeitet und angepasst werden müssen. Besonders vor dem Hintergrund, wenn die Fläche vorab noch hergerichtet werden sollte.

Frau Ratje erwähnt, dass man auch Kernöffnungszeiten in die Verträge aufnehmen sollte.

Der Ausschuss kommt überein, dass der Bau-, Wege- und Umweltausschuss eine Beschlussempfehlung über die Herrichtung des Untergrundes und über Abrechnungskonditionen geben soll.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	6		6	0	0

Außerdem gibt der Vorsitzende folgende Termine bekannt:

19.11. Kranzniederlegung am Volkstrauertag

21.11.: Sitzung des Finanzausschusses

30.11.: öffentlicher Workshop zum Ortsentwicklungskonzept

01.12.: Anleuchten

05.12.: Sitzung der Gemeindevertretung

09.12.: Kellerkunst „Ole School“

01.01.: Anbaden und Fackellauf

Der Termin des nächsten Bau-, Wege- und Umweltausschusses ist noch vakant.

Das „Flundergeflüster“ wird wie im vergangenen Jahr zwischen den Feiertagen abgehalten.

Gudrun Ratje gibt bekannt, dass am 10.12.2023 erstmalig wieder der Generationstreff im Bürgertreff stattfinden wird. Weitere Termine sind für den 07.01.2024, 18.02.2024 und 17.03.2024 vorgesehen.

Der Bürgermeister erwähnt, dass die Baumaßnahme in der Vogelsiedlung durch Wetter und Krankheit leicht im Zeitverzug ist. Die Baufirma hat jedoch zugesagt, das Personal bei Bedarf aufzustocken, so dass der Bauzeitenplan eingehalten werden kann.

10. Vermieter- und Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin bemängelt, dass die Musikveranstaltungen in diesem Jahr sehr laut gewesen seien und sich sehr auf den Bereich Flunder bis Tom´s Hütte konzentriert haben. In früheren Jahren hätten sich die Veranstaltungsorte mehr verteilt. Die Lautstärke der Musik müsse so gewählt werden, dass sie auch nur in dem direkten Bereich um den Veranstaltungsort zu hören sei.

Zwei Einwohner fragen an, ob sie die statistischen Zahlen zum Tourismus in digitaler Form erhalten könnten. Dieses wird zugesagt.

Es wird angeregt, eine Renovierung des Piratenspielplatzes in Betracht zu ziehen. Der Bürgermeister entgegnet, dass diese bereits beauftragt wurde und noch dieses Jahr durchgeführt werde.

Des Weiteren wird von einer Einwohnerin darauf hingewiesen, dass das „Gemeinden-Schild“ in der Nähe des Edeka- Marktes sehr verwittert aussehe.

Eine Einwohnerin ergänzt, dass die Strandkorbvermieter es befürworten, dass die Gemeinde zusätzliche Strandmatten anschaffen möchte, evtl. gäbe es auch die Möglichkeit, dass diese gespendet werden könnten.

Ergänzend hierzu erwähnt sie, dass einige Badehütten sehr heruntergekommen aussehen würden. Der Vorsitzende antwortet, dass diese sich im Privatbesitz befinden würde, aber man könne gerne den Stranddistel- Verein hierauf ansprechen.

Ebenso gibt die Einwohnerin den Hinweis, dass Veranstaltungen öfter im Lütjenburger Kurier veröffentlicht werden sollten.

gez. N. Lattka (Protokollführerin)

gez. O. Hutzfeldt (Vorsitzender)